

## Rom

# Internationale Ministrantenwallfahrt

Die Ministrantinnen und Ministranten (14 Jahre und älter) aus Hellbühl und Neuenkirch sammeln Geld für eine unvergessliche Reise.

Bereits seit längerer Zeit ist Religionspädagoge Ruedi Joller an der Sache dran: Den älteren Minis aus Hellbühl und Neuenkirch soll eine Reise nach Rom ermöglicht werden. Da kommt es gerade gelegen, dass 2024 wieder eine internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom angeboten wird.

Der Dachverband der Ministrantinnen und Ministranten, die deutschschweizerische Arbeitsgruppe für Ministrant\*innenpastoral (kurz: damp), spielt diesbezüglich eine wichtige Rolle: sie sind verantwortlich für die Organisation des Hauptprogramms in und um Rom. Die verschiedenen Scharen aus den Pfarreien haben nur noch einzelne ortsspezifische Angelegenheiten zu organisieren.

So ist zum Beispiel die Frage zu klären, wie kommen wir an den Reisetagen möglichst einfach zum Haupttreffpunkt nach Zürich und zurück oder wie können die Jugendlichen in der Finanzierung unterstützt werden.

Die beiden Kirchgemeinden Hellbühl und Neuenkirch haben sich bei der zweiten Frage abgesprochen und an den Kirchgemeindeversammlungen den gleichen Pro-Kopf-Unterstützungsbeitrag in Antrag gestellt. Nebst dieser Unterstützung aus den Kirchgemeinden ist es Ruedi Joller wichtig, dass die Ministrantinnen und Ministranten eigenständig Hand anlegen.

Bereits im vergangenen Dezember konnte in Neuenkirch zwei Mal ein Kuchenverkaufsstand organisiert werden, bei dem sich die Minis stark ins Zeug legten.

Auch wurde nach dem Osternachtsgottesdienst in Hellbühl ein Kaffee- und Kuchenstand aufgebaut, bei dem für die Romwallfahrt gesammelt wurde. Daneben werden auch Schoggikäfer des blauen Kreuzes verkauft.

Der Erlös aus diesem Verkauf kommt hauptsächlich der Alkoholprävention zugute und einen Beitrag davon fließt in die Reisekasse - dies ist in unseren Augen eine gute Sache.

Nebst diesen Aktionen werden die Ministrantinnen und Ministranten (14 und älter) an zwei Samstagvormittagen ihre Tatkraft für die Bevölkerung zur Verfügung stellen.

So halten sich die Minis folgende Zeitfenster für verschiedene Arbeiten für die Hellbühler und Neuenkircher Bevölkerung frei:

Samstag, 20. April und 4. Mai 2024 jeweils von 9:00 – 11:30 Uhr.

## Unsere Zeit für Ihre Arbeit

Brauchen Sie jemanden, der oder die für Sie einkaufen geht, Ihr Auto wäscht, Ihren Rasen mäht, den Garten jätet usw. melden Sie sich. Gerne übernehmen wir für Sie an den besagten Tagen Ihre Arbeit für einen Beitrag in unsere Reisekasse.

Ihre Arbeiten können Sie bis jeweils am Mittwoch vorher bei Religionspädagoge Ruedi Joller per Mail oder telefonisch anmelden: (ruedi.joller@pfarreineuenkirch.ch / 077 412 62 24). Er koordiniert die Verteilung der Arbeiten innerhalb der Reisegruppe und steht als Ansprechperson zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, durch diese Aktion unsere Reisekasse aufpolieren zu können.

Im Namen der Ministrantinnen und Ministranten Hellbühl & Neuenkirch

Ruedi Joller

